



Bits und Benzin im Blut: Local-Motors-Mitgründer Jay Rogers ist Manager 2012

LIDA Award wird auf der CeBIT 2012 vergeben

(ddp direct)HANNOVER, 21.02.2012. Jay Rogers, Mitgründer und CEO des US-Autoherstellers Local Motors, ist Gewinner des Management-Preises Leader in the Digital Age Award 2012 (LIDA-Award). Ihn hat die hochkarätig besetzte Jury unter dem Vorsitz von Niedersachsens Wirtschaftsminister Jörg Bode gewählt. "Der Preis geht an einen Manager, der sein Unternehmen perfekt an die Anforderungen einer vernetzten, digitalen Welt angepasst hat", begründet Bode.

Der Preis wird am 07. März 2012 von dem Netzwerk Medien & Wirtschaft der nordmedia gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr im Rahmen einer Abendveranstaltung auf der CeBIT in Hannover verliehen.

Das von Rogers aufgebaute Unternehmen Local Motors hat den Automobilbau neu erfunden. Während bei der klassischen Automotive-Industrie Heerscharen von Ingenieuren hinter verschlossenen Türen Produkte entwickeln, besteht die Entwicklungsabteilung von Local Motors aus einer Internet-Community: 25.000 Mitglieder aus 122 Ländern entwerfen freiwillig neue Bauteile und Designs.

Auf diese Weise werden die Fahrzeuge mit einer ungeheuren Geschwindigkeit in dynamischen, agilen Collaborationsprozessen entwickelt. "Transparenz, Partizipation, Agilität und Offenheit sind Werte, die Local Motors auf allen Ebenen prägen", sagt Jay Rogers ein Autoprofi mit Benzin im Blut, der aber in der Welt der Bits und Bytes ebenso zuhause ist. Der Rally Fighter, der seit Juni 2010 gebaut wird, ist das erste Auto überhaupt, das in so einem offenen Entwicklungsprozess entworfen wurde.

Der Leadership in the Digital Age Award, der in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen wird, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Manager auszuzeichnen, die vernetzt denken und zeitgemäße Leadership-Modelle erfolgreich umsetzen. Jay Rogers ist einer der Vertreter einer neuen Manager-Generation, die ihre Führungsprinzipien an den Erfordernissen einer vom Internet geprägten Welt ausrichtet.

Jurymitglied Dr. Willms Buhse, Experte für Digital Leadership, erläutert: "Von Local Motors kann man lernen, wie man Offenheit als Strategie verfolgt. Local Motors zeigt, dass wenn man diese Strategie Schritt für Schritt umsetzt und ein Automobilunternehmen so die Prinzipien des Netzes aufgreift, Kunden nachhaltig gebunden und begeistert sind."

Weitere Informationen finden Sie auch auf unseren Internetseiten www.nordmedia.de und www.lida-award.de.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/w4dpvu>

Permanentslink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wirtschaft/bits-und-benzin-im-blut-local-motors-mitgruender-jay-rogers-ist-manager-2012-36690>

Pressekontakt

nordmedia

Frau Wibke Schimpf
Expo Plaza 1
30539 Hannover

w.schimpf@nordmedia.de

Firmenkontakt

nordmedia

Frau Wibke Schimpf
Expo Plaza 1
30539 Hannover

nordmedia.de
w.schimpf@nordmedia.de

nordmedia besteht aus zwei GmbHs mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen: der nordmedia Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH und der nordmedia Fonds GmbH.

Das Ziel dieses Verbundes ist die Stärkung der Medienstandorte Niedersachsen und Bremen durch die Bündelung der bestehenden Medienaktivitäten, die Initiierung von zusätzlichen Angeboten sowie die Förderung und Entwicklung weiterer Potenziale der Medienwirtschaft.

Für die Verwirklichung der zentralen Aufgabe der Film- und Medienförderung ist vor allem die nordmedia Fonds GmbH maßgebend. Hier wird die Vergabe der Fördermittel nach kulturwirtschaftlichen Kriterien strukturiert, organisiert und begleitet. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verstehen sich dabei als Dienstleister für Medienschaffende. Gefördert werden Film- und Fernsehproduktionen, Projekt- und Stoffentwicklung, Verleih und Vertrieb, Qualifizierung, Festivals, Kinos sowie Multimediaanwendungen u.w.

Zum Fördermittelaufkommen von ca. 10 Millionen Euro jährlich tragen die Länder Niedersachsen und Bremen, der NDR, Radio Bremen und das ZDF bei. Zu den Gesellschaftern zählen neben den Ländern, der NDR und Radio Bremen.

nordmedia Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen selbst fungiert in erster Linie als Dienstleistungsunternehmen für die gesamte

Medienwirtschaft in den beiden Bundesländern. Eigene Projekte und Veranstaltungen etablieren Netzwerke insbesondere in der Kreativ- und der Produzentenszene sowie thematisch bei digitalen Branchenentwicklungen wie HD, Animation oder Unterhaltungssoftware. Die Aktivitäten im Themenfeld der digitale AV-Medien werden durch die Geschäftsstelle Digital Cluster Management gebündelt. Mit dem Netzwerk e-Health.Niedersachsen liegt bei nordmedia ein weiterer Fokus im Bereich der elektronischen Medien. Im Auftrag des Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr ist die nordmedia zudem mit der Realisierung der Veranstaltung Medienwirtschaftsgipfel Niedersachsen betraut.

Insgesamt versteht sich nordmedia als Kommunikationsschnittstelle, Informations- und Kontaktbörse für Unternehmen in Niedersachsen und Bremen sowie als Anlaufstelle für Unternehmen, die einen neuen attraktiven Standort suchen. Bestandspflege und eine offensive Ansiedlungsstrategie sind gleichberechtigte Anliegen.